-DAB (HU

Seite 1 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Copo Star BMP-T

Art.: 52999

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Koch-Chemie GmbH Einsteinstrasse 42 59423 Unna Telefon: +49 (0) 2303 / 9 86 70 - 0 Fax: +49 (0) 2303 / 9 86 70 - 26 info@koch-chemie.com www.koch-chemie.com



Thommen-Furler AG Herr Herbert Egli Industriestrasse 10 3295 Rüti b. Büren

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

(A)

___ B

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Eine permanente toxikologische Information im Notfall 24/24 h über die (+352) 8002-5500

Notrufnummer der Gesellschaft:

+1 872 5888271 (KCC)

-DAB (H) (L)

Seite 2 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Eye Dam. 1 H318-Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1 H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P260-Dampf oder Aerosol nicht einatmen. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Natriumhydroxid

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

2-Propylheptanol, ethoxyliert

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a.

3.2 Gemische

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt.			
Registrierungsnr. (REACH) 01-2119475104-44-XXXX			
Index	603-096-00-8		
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	203-961-6		

O A B CH L

Seite 3 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

CAS	112-34-5
% Bereich	5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Eye Irrit. 2, H319
Faktoren	

2-Propylheptanol, ethoxyliert	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	
CAS	160875-66-1
% Bereich	5-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 4, H302
Faktoren	Eye Dam. 1, H318
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Eye Dam. 1, H318: >10 %

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488639-16-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	500-234-8
CAS	68891-38-3
% Bereich	1-<2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Skin Irrit. 2, H315
Faktoren	Eye Dam. 1, H318
	Aquatic Chronic 3, H412
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Eye Dam. 1, H318: >=10 %
	Eye Irrit. 2, H319: >=5 %

Natriumhydroxid	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119457892-27-XXXX
Index	011-002-00-6
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	215-185-5
CAS	1310-73-2
% Bereich	1-<2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Met. Corr. 1, H290
Faktoren	Skin Corr. 1A, H314
	Eye Dam. 1, H318
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Skin Corr. 1A, H314: >=5 %
	Skin Corr. 1B, H314: >=2 %
	Skin Irrit. 2, H315: >=0,5 %
	Eye Irrit. 2, H319: >=0,5 %

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Nicht behandelte Verätzungen führen zu schwer heilenden Wunden.

O A B O C

Seite 4 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Unverletztes Auge schützen. Augenärztliche Nachkontrolle.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten. Verätzungen von Haut sowie Schleimhäuten möglich.

Nekrosen

Gefahr ernster Augenschäden.

Schädigung der Hornhaut.

Erblindungsgefahr.

Schmerzen im Mund und in der Kehle

Magen-Darm-Beschwerden

Perforation der Speiseröhre

Magenperforation

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Schwefeloxide

Stickoxide

Giftige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

-DAB (H) (L)

Seite 5 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Ungeschützte Personen fernhalten. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

Neutralisieren möglich (nur vom Fachmann).

Verdünnung mit Wasser möglich.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Keine alkaliunbeständigen Materialien verwenden.

Bei Raumtemperatur lagern.

Trocken lagern.

Lagerklasse siehe Abschnitt 15.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Handlungsanleitung zur guten Arbeitspraxis, sowie Empfehlungen für die Gefährdungsermittlung, beachten.

Gefahrstoffinformationssysteme, z.B. der Berufsgenossenschaften, der chemischen Industrie oder verschiedene Branchen, je nach Anwendung, heranziehen (Baustoffe, Holz, Chemie, Labor, Leder, Metall).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

DAB COL-Seite 6 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung 2-(2-Butoxyeth	oxv)ethanol	
AGW: 10 ppm (67 mg/m3) (AGW), 10 ppm (67,	5 SpbÜf.: 1,5(I) (AGW), 15 ppm (101,2 mg/m3)	
mg/m3) (EU)	(EU)	
Überwachungsmethoden:	IFA 7569 (Glykolester, Glykolether, Methacrylsäureme	thylester) - 2013 - EU
-	project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 34-1 (2004)	,
BGW:	Sonstige Angaben:	DFG, Y, 11
Chem. Bezeichnung 2-(2-Butoxyeth)	ovulethanol	
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 10 ppm (67,5 mg/m3)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 15 ppm (101,2 mg/m3)	MAK-Mow:
(MAK-TMW, EU)	(MAK-KZW, EU)	WATE-WOW.
Überwachungsmethoden:	IFA 7569 (Glykolester, Glykolether, Methacrylsäureme	thylester) - 2013 - FU
oberwaenungsmetrieden.	project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 34-1 (2004)	Arrylester) 2010 E0
BGW:	Sonstige Angaben:	
Chem. Bezeichnung 2-(2-Butoxyeth		
GW / VL: 10 ppm (67,5 mg/m3) (GW / VL,	GW-kw / VL-cd: 15 ppm (101,2 mg/m3) (GW-kw	GW-M / VL-M:
EU/UE)	/ VL-cd, EU/UE)	this deaders) COAC TIL
Monitoringprocedures / Les procédures de	IFA 7569 (Glykolester, Glykolether, Methacrylsäureme	etnylester) - 2013 - EU
suivi / Überwachungsmethoden: -	project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 34-1 (2004)	a info :
	Overige info. / Autre	s info.:
Chem. Bezeichnung 2-(2-Butoxyeth	oxy)ethanol	
MAK / VME: 10 ppm (67 mg/m3) (MAK/VME), 1		
ppm (67,5 mg/m3) (EG/CE)	(KG/VLE), 15 ppm (101,2 mg/m3) (EG/CE)	
Überwachungsmethoden / Les procédures	IFA 7569 (Glykolester, Glykolether, Methacrylsäureme	thylester) - 2013 - EU
de suivi / Le procedure di monitoraggio: -	project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 34-1 (2004)	
BAT / VBT:	Sonstiges / Divers:	SS-C
Chem. Bezeichnung 2-(2-Butoxyeth	oxy)ethanol	
AGW: 10 ppm (67,5 mg/m3) (EU/UE)	SpbÜf.: 15 ppm (101,2 mg/m3) (EU/UE)	
Les procédures de suivi /	IFA 7569 (Glykolester, Glykolether, Methacrylsäureme	thylester) - 2013 - FU
Überwachungsmethoden:	project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 34-1 (2004)	2010 20
BGW:	Sonstige Angaben:	
Chem. Bezeichnung Natriumhydrox		DAALC DA
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 2 mg/m3 E	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 4 mg/m3 E (8 x 5min.	MAK-Mow:
Liborus abungamathadan	(Mow))	nd matallaida in airbarna
Überwachungsmethoden:	ISO 15202 (Workplace air - Determination of metals a	
	particulate matter by Inductively Coupled Plasma Aton Spectrometry), Part 1-3 - 2012(Part 1), 2012(Part 2), 2	
-		1004 (Part 3)
-	IFA 7638 (Hydroxide) - 2019 NIOSH 7401 (Alkaline dusts) - 1994	
	OSHA ID-121 (Metal and metalloid particulates in world	volace atmospheres
	(Atomic absorption)) - 2002 - EU project BC/CEN/ENT	
_	(2004)	13,000,2002 10 0ala 40°0
BGW:	Sonstige Angaben:	
Chem. Bezeichnung Natriumhydrox		0\\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\
GW / VL:	GW-kw / VL-cd:	GW-M / VL-M: 2 mg/m3
Monitoringprocedures / Les procédures de	ISO 15202 (Workplace air - Determination of metals a	
suivi / Überwachungsmethoden:	particulate matter by Inductively Coupled Plasma Aton	
-	Spectrometry), Part 1-3 - 2012(Part 1), 2012(Part 2), 2 IFA 7638 (Hydroxide) - 2019	1004 (Fail 3)
	NIOSH 7401 (Alkaline dusts) - 1994	
	OSHA ID-121 (Metal and metalloid particulates in world	volace atmospheres
	(Atomic absorption)) - 2002 - EU project BC/CEN/ENT	
_	(2004)	14,000,2002-10 calu 40-0
BGW / VLB:	Overige info. / Autre	s info ·
		5 HH5
© Chem. Bezeichnung Natriumhydrox		
MAK / VME: 2 mg/m3 e	KZGW / VLE: 2 mg/m3 e	

DABCU-Seite 7 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio:

ISO 15202 (Workplace air - Determination of metals and metalloids in airborne

particulate matter by Inductively Coupled Plasma Atomic Emission Spectrometry), Part 1-3 - 2012(Part 1), 2012(Part 2), 2004 (Part 3)

- IFA 7638 (Hydroxide) - 2019

- NIOSH 7401 (Alkaline dusts) - 1994

OSHA ID-121 (Metal and metalloid particulates in workplace atmospheres (Atomic absorption)) - 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 45-5

(2004)

BAT / VBT: --- Sonstiges / Divers: SS-C

Chem. Bezeichnung	2,2',2"-Nitrilotriethanol		
AGW: 1 mg/m3 E	SpbÜf.: 1(I)		
Überwachungsmethoden:			
BGW:		Sonstige Angaben: DFG, Y	

Chem. Bezeichnung	2,2',2"-Nitrilotrieth	nanol		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 0,8 ppm	(5 mg/m3 E)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	1,6 ppm (10 mg/m3 E) (4	MAK-Mow:
		x 15min. (Miw))		
Überwachungsmethoden:				
BGW:			Sonstige Angaben:	S

Chem. Bezeichnung	2,2',2"-Nitrilotriethanol	
GW / VL: 5 mg/m3	GW-kw / VL-cd:	GW-M / VL-M:
Monitoringprocedures / Les procéd	lures de	
suivi / Überwachungsmethoden:		
BGW / VLB:		Overige info. / Autres info.:

© Chem. Bezeichnung	2,2',2"-Nitrilotriethanol		
MAK / VME: 5 mg/m3 e	KZGW / VLE:	10 mg/m3 e	
Überwachungsmethoden / Les pr	océdures		
de suivi / Le procedure di monitor	aggio:		
BAT / VBT:		Sonstiges / Divers	: SS-C*

Chem. Bezeichnung 2,2',2"-Nitrilotriethanol		
AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-AGW) SpbÜf.: 1(I) (DE-AGW)		
Les procédures de suivi /		
Überwachungsmethoden:		
BGW:	Sonstige Angaben:	DFG, Y (DE-AGW)

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,11	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	11	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	4,4	mg/kg	
	Süßwasser			,		
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,44	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	0,32	mg/kg	
	Umwelt -		PNEC	100	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	56	mg/kg	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	1,1	mg/l	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	7,5	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	10	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	

-DABCHU

Seite 8 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Verbraucher	Mensch - Inhalation Langzeit, systemische Effekte		DNEL	40,5	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6,25	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - oral	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	67,5	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	89	mg/kg bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	67,5	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	20	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	101,2	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	67,5	mg/m3	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,24	mg/l	
	Umwelt - periodische Freisetzung		PNEC	0,13	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,024	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,0917	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	10000	mg/Ĭ	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,946	mg/kg dry weight	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,071	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,917	mg/kg	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,092	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	7,5	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,079	mg/cm2	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1650	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	52	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2750	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	175	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,132	mg/cm2	

Natriumhydroxid

· D A B A C

Seite 9 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1	mg/m3	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,32	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,032	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	5,12	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	10	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	1,7	mg/kg	
	Süßwasser			,		
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,17	mg/kg	
	Meerwasser			,		
	Umwelt - Boden		PNEC	0,151	mg/kg dry	
				,	weight	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	2,66	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	3	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	1,25	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	0,4	mg/m3	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	6,3	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	5	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	1	mg/m3	
		Effekte				

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung · Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der

-DAB (H) (L)

Seite 10 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

- MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.
- (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG).
- MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.
- (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |

- BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |
- Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d.
- Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).
- ® GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle
- (8) = Inhaleerbare fractie (Richtlijn 2017/164/EU, Richtlijn 2004/37/EG). (9) = Respirabele fractie (Richtlijn 2017/164/EU, Richtlijn 2004/37/EG). (11) = Inhaleerbare fractie (Richtlijn 2004/37/EG). (12) = Inhaleerbare fractie. Respirabele fractie in de lidstaten die op de datum van de inwerkingtreding van deze richtlijn een systeem van biomonitoring uitvoeren met een biologische grenswaarde van maximaal 0,002 mg Cd/g creatinine in de urine (Richtlijn 2004/37/EG).
- (8) = Fraction inhalable (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Fraction alvéolaire (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Fraction inhalable (Directive 2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (Directive 2004/37/CE).
- GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle Valeur courte durée
- (8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van 1 minuut / Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/EU).
- GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique |
- Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau
- (13) = De stof kan sensibilisatie van de huid en van de luchtwegen veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG), (14) = De stof kan sensibilisatie van de huid veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG).
- (13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).
- MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |
 KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht

überschritten werden. |

·DAB (H)(

Seite 11 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail.

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

- AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.
- (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG).
- (8) = Fraction inhalable (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Fraction alvéolaire (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Fraction inhalable (Directive 2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (Directive 2004/37/CE).
- Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.
- (8) = Fraction inhalable / Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Fraction alvéolaire / Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute / Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |
- BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. |

Sonstige Angaben: AGW = Arbeitsplatgrenzwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.
- (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).
- (13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz). Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

-DABGU

Seite 12 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Gegebenenfalls

Gesichtsschutz (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus PVC (EN ISO 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: Grün

Geruch: Leicht nach Zitrone

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

-DAB (H) (L)

Seite 13 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:

Entzündbarkeit:

Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze:

Flammpunkt: Zündtemperatur: Zersetzungstemperatur:

pH-Wert:

Kinematische Viskosität:

Löslichkeit:

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):

Dampfdruck:

Dichte und/oder relative Dichte:

Relative Dampfdichte: Partikeleigenschaften:

9.2 Sonstige Angaben

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

13

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Mischbar

Gilt nicht für Gemische.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

1,04 g/ml

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit starken Säuren meiden (Reaktionswärmeentwicklung möglich).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren meiden.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Copo Star BMP-T						
Art.: 52999						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	>2000	mg/kg			berechneter
						Wert
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die						k.D.v.
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.

DABGL— Seite 14 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Spezifische Zielorgan-			k.D.v.
Toxizität - einmalige			
Exposition (STOT-SE):			
Spezifische Zielorgan-			k.D.v.
Toxizität - wiederholte			
Exposition (STOT-RE):			
Aspirationsgefahr:			k.D.v.
Symptome:			k.D.v.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Demerkung
Akule Toxizilal, Olai.	LDSU	>5000	mg/kg	Raile	Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, oral:	LD50	2410	ma/ka	Maus	OECD 401 (Acute	fasted animals
Akute Toxizitat, Orai.	LDSU	2410	mg/kg	Iviaus	Oral Toxicity)	lasteu ammais
Akute Toxizität, dermal:	LD50	2764	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
Akute Toxizitat, dermai.	LDSU	2704	mg/kg	Kaninchen	Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>29	nnm	Ratte	OECD 403 (Acute	Stäube oder
Akute Toxizitat, Ilinaiativ.	LCSU	>29	ppm	Raile		Nebel
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	Inhalation Toxicity) OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:				Kaninchen	Dermal	Nicht feizend
naul.					Irritation/Corrosion)	
Cobusers Augenochädigung/				Vaninahan		Eye Irrit. 2
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye IIII. 2
reizung:					Eye	
Canaibiliaianuna dan				Maaraabuusia	Irritation/Corrosion)	Nein
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation) OECD 471 (Bacterial	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella	Reverse Mutation	Negativ
				typhimurium		
Maine a lles de au au ität.					Test)	NI a matin
Keimzellmutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian	Negativ Chinese
					Chromosome	hamster
Maine a lles de au au it #4.				Marra	Aberration Test) OECD 475	NI a matic
Keimzellmutagenität:				Maus		Negativ
					(Mammalian Bone	
					Marrow Chromosome	
Maine a lles de au au it #4.					Aberration Test)	NI a matic
Keimzellmutagenität:					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene	Negativ Chinese
Donroduktionatovizität		1000		Ratte	Mutation Test)	hamster
Reproduktionstoxizität:		1000	mg/kg	Raile	OECD 414 (Prenatal	Negativ,
					Developmental	Analogieschlus
Agnirationagafahri					Toxicity Study)	Nein
Aspirationsgefahr:						Atembeschwei
Symptome:						
						en, Atemnot, Durchfall,
						Husten,
						Schleimhautre
						ung, Schwindel,
						Tränen der
						Augen, Übelke
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	250	mg/kg	Ratte		Augen, Obeike
Toxizität - wiederholte	I TO/ LL	200	ilig/kg	Natio		
Exposition (STOT-RE), oral:						
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	< 200	mg/kg	Ratte	OECD 411	Männchen
Toxizität - wiederholte	NOALL	~ 200	bw/d	Nauc	(Subchronic Dermal	IVIAIIIICIICII
Exposition (STOT-RE),			DVV/U		Toxicity - 90-day	
dermal:					Study)	
u c iiilai.		1			Jiddy)	

-DAB (HL)

Seite 15 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Spezifische Zielorgan-	NOAEL	14	ppm	Ratte	Dämpfe
Toxizität - wiederholte					
Exposition (STOT-RE),					
inhalativ:					

2-Propylheptanol, ethoxyl	2-Propylheptanol, ethoxyliert								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	>700-1700	mg/kg	Ratte					
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen					
Symptome:						Schleimhautreiz			
						ung			

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	2800-4100	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
, , ,			3 3		Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute	
•					Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Skin Irrit. 2
Haut:					Dermal `	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-		>=10	%	Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Dam. 1
reizung:			'		Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-		>=5	%	Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Irrit. 2
reizung:		7-0	, , ,	raninonon	Eye	
10.20119.					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
rtoimzoiimatagomtat.				typhimurium	Reverse Mutation	liogani
				, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 475	Negativ
· ····································					(Mammalian Bone	liogani
					Marrow Chromosome	
					Aberration Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro	Negativ
rtomizomnatagoritat.				Widdo	Mammalian Cell Gene	riogani
					Mutation Test)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>1000	mg/kg	Ratte	OECD 414 (Prenatal	Negativ,
Reproduktionatoxizitat.	NONEL	>1000	mg/kg	ratio	Developmental	Literaturanga
					Toxicity Study)	n
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>300	mg/kg	Ratte	OECD 416 (Two-	Negativ,
Reproduktionatoxizitat.	NONEL	2000	mg/kg	ratio	generation	Literaturanga
					Reproduction Toxicity	n
					Study)	''
Aspirationsgefahr:					Olddy)	Nein
Symptome:						Schleimhautr
Cympionio.						ung
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	>225	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated	Zielorgan(e):
Toxizität - wiederholte	140/122	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	1119/119	Ratio	Dose 90-Day Oral	Leber,
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity Study in	Literaturanga
Exposition (OTOT-INE), oral.					Rodents)	n

Natriumhydroxid							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2500	mg/kg	Kaninchen	Regulation (EC) 440/2008 B.3 (ACUTE TOXICITY (DERMAL)	_	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Skin Corr. 1A	

(DAB(H)(L)

Seite 16 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Schwere Augenschädigung/-	Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Dam. 1
reizung:		Eye	
		Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der	Mensch	(Patch-Test)	Nicht
Atemwege/Haut:			sensibilisierend
Keimzellmutagenität:	Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
	typhimurium	Reverse Mutation	
		Test)	
Symptome:			Atembeschwerd
			en, Husten,
			Bauchschmerze
			n, Schock,
			Krämpfe

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	6400	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
			1119/119		Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
rutato romental, dominali		7 2000	9,9		Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC0	~1800	mg/m3/8	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe
Andrew Pomentary Initiation.	200	1000	h	rano	Inhalation Toxicity)	Dampio
Ätz-/Reizwirkung auf die			- ''	Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:				T CATILITION OF T	Dermal	raiont roizona
riadt.					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Nicht reizend
reizung:				Raillichen	Eye	Michit Telzena
reizurig.					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				CHEH	OECD 474	Negativ
Keimzeiimutagemtat.					(Mammalian	ivegativ
					Erythrocyte Micronucleus Test)	
Maine allow the manifest.				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Name tive
Keimzellmutagenität:						Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
IZ					Test)	NI C
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro	Negativ
					Mammalian Cell Gene	
					Mutation Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 473 (In Vitro	Negativ
					Mammalian	
					Chromosome	
				_	Aberration Test)	
Karzinogenität:	NOAEL	250	mg/kg	Ratte	OECD 453	
			bw/d		(Combined Chronic	
					Toxicity/Carcinogenicit	
					y Studies)	
Karzinogenität:					OECD 451	Mit
					(Carcinogenicity	nitrosierenden
					Studies)	Agenzien
						können sich
						Nitrosamine
						bilden.,
						Nitrosamine
						haben sich im
						Tierversuch als
						krebserzeugen
						erwiesen.

-DAB (H) (L)

Seite 17 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Reproduktionstoxizität:	NOAEL	300	mg/kg	Ratte	OECD 421	
			bw/d		(Reproduction/Develop	
					mental Toxicity	
					Screening Test)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	1000	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated	
Toxizität - wiederholte			bw/d		Dose 90-Day Oral	
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity Study in	
. ,					Rodents)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	125	mg/kg	Ratte	OECD 411	
Toxizität - wiederholte			bw/d		(Subchronic Dermal	
Exposition (STOT-RE),					Toxicity - 90-day	
dermal:					Study)	
Symptome:						Bewußtlosigkeit,
						Durchfall,
						Husten,
						Kollaps,
						Müdigkeit,
						Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen
Spezifische Zielorgan-	NOAEC	0,5	mg/l	Ratte	OECD 412 (Subacute	
Toxizität - wiederholte					Inhalation Toxicity -	
Exposition (STOT-RE),					28-Day Study)	
inhalativ:						

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Copo Star BMP-T Art.: 52999						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Endokrinschädliche						Gilt nicht für
Eigenschaften:						Gemische.
Sonstige Angaben:						Keine sonstigen, einschlägigen Angaben über schädliche Wirkungen auf die Gesundheit vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Copo Star BMP-T Art.: 52999 Toxizität / Wirkung Endpunkt Zeit Wert Einheit Organismus Prüfmethode Bemerkung 12.1. Toxizität, Fische: k.D.v. 12.1. Toxizität, k.D.v. Daphnien: 12.1. Toxizität, Algen: k.D.v.

.DAB (HL)

Seite 18 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T

12.2. Persistenz und					Das (Di	e) in
Abbaubarkeit:					dieser	o,
Abbaubaikeit.						4
					Zuberei	
					enthalte	
					Tensid(e)
					erfüllt(e	
						i i alio i i j
					die	
					Bedingu	ıngen
					der	
					biologis	chen
					Abbaub	
					wie sie	
					Verordr	
					(EG) Nr	·.
					648/200	
					Deterge	
					festgele	gt sind
					Unterlag	gen, die
					dies	
					bestätig	ien.
					werden	
					zuständ	
					Behörde	
					Mitglied	sstaate
					bereit g	
					und nur	diecor
					entwede	
					ihre dire	ekte
					oder au	f Bitte
					eines	
					Deterge	
					stellers	
					Verfügu	ıng
					gestellt.	
12.3.					k.D.v.	
					K.D.V.	
Bioakkumulationspote						
nzial:						
12.4. Mobilität im					k.D.v.	
Boden:						
12.5. Ergebnisse der					k.D.v.	
					K.D.V.	
PBT- und vPvB-						
Beurteilung:						
12.6.					Gilt nich	nt für
Endokrinschädliche					Gemisc	
Eigenschaften:						
					17.	
12.7. Andere					Keine A	
schädliche Wirkungen:					über an	
-					schädlid	
					Wirkung	
					die Um	MOI+
					vorhand	ien.
Sonstige Angaben:					DOC-	
5 5					Eliminie	runasa
					ad (orga	
					au (orga	ai 1180116
					Komple	
					>= 80%	6/28d:
					n.a.	
Sonstige Angaben:	AOX		%		Gemäß	dor
Sonstige Angaben.	AUA		/0			
					Rezeptu	
		1			AOX en	

DAB CHU

Seite 19 von 28 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	1300	mg/l	Lepomis	OECD 203	<u> </u>
					macrochirus	(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:					'	(Daphnia sp.	
·						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	48h	>=100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
- 1						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	96h	>100	mg/l	Desmodesmus	OECD 201	
,		00			subspicatus	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und		28d	76	%		OECD 301 D	
Abbaubarkeit:		200	'	/5		(Ready	
7 lobaubarnoit.						Biodegradability -	
						Closed Bottle	
						Test)	
12.2. Persistenz und		28d	100	%	activated sludge	OECD 302 B	Leicht
Abbaubarkeit:		20u	100	/6	activated studge	(Inherent	biologisch
Abbaubarken.						Biodegradability -	abbaubar
						Zahn-	abbaubai
						Wellens/EMPA	
						Test)	
12.3.	Log Pow		0,9-1			OECD 117	Gering
Bioakkumulationspote	Log Fow		0,9-1			(Partition	Gening
nzial:						Coefficient (n-	
Tiziai.						octanol/water) -	
						HPLC method)	
12 F Erachnicae der						HPLC IIIetilou)	Kein PBT-Stoff
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stof
Beurteilung:							Kein vPvb-Sto
Bakterientoxizität:	EC10	20min	>1995	m a /l	activated aludge	OECD 209	
Bakterientoxizitat:	EC10	30min	>1995	mg/l	activated sludge		
						(Activated	
						Sludge,	
						Respiration	
						Inhibition Test	
						(Carbon and	
						Ammonium	
O (: A :						Oxidation))	E 4 "12 1 1
Sonstige Angaben:							Enthält keine
							organisch
							gebundene
							Halogene, die
							zum AOX-Wer
							im Abwasser
							beitragen
	1		1	1	I	1	können.

2-Propylheptanol, ethoxyliert											
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>10-	mg/l	Oncorhynchus		Analogieschluss				
			100		tshawytscha						
12.1. Toxizität,	EC50	48h	>10-	mg/l	Daphnia magna		Analogieschluss				
Daphnien:			100								

DAB CHU

Seite 20 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	10-100	mg/l	Scenedesmus subspicatus		Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	BOD	28d	>60	%	·	OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Γoxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	7,1	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	45d	1	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	7,2	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,18	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	96h	0,95	mg/l		OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	27,7	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>70	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC	28d	100	%	activated sludge	Regulation (EC) 440/2008 C.4-C (DETERMINATI ON OF 'READY' BIODEGRADABI LITY - CO2 EVOLUTION TEST)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:			>80%			OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn- Wellens/EMPA Test)	Leicht biologisch abbaubar

O A B CH (

Seite 21 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		0,3			OECD 123 (Partition Coefficient (1- Octanol / Water) - Slow-Stirring Method)	Eine Bioakkumulatio n ist nicht zu erwarten (LogPow < 1).
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		-1,38				Niedrig
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		191				berechneter Wert
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10	g/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	

Natriumhydroxid							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	45,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	125	mg/l	Gambusia affinis		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	40,4	mg/l	Ceriodaphnia spec.		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Kow		-3,88				Negativ
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
Bakterientoxizität:	EC50	15min	22	mg/l	Photobacterium phosphoreum		

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	48h	>10000	mg/l	Leuciscus idus	DIN 38412 T.15	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	16	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:						(Daphnia magna	
						Reproduction	
						Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	609,9	mg/l	Ceriodaphnia	OECD 202	
Daphnien:					spec.	(Daphnia sp.	
						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	16	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:						(Daphnia magna	
						Reproduction	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	512	mg/l	Desmodesmus	DIN 38412 T.9	
					subspicatus		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	216	mg/l	Desmodesmus	DIN 38412 T.9	
					subspicatus		

O A B (H L

Seite 22 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

12.2. Persistenz und		5d	100	%		OECD 301 B	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Co2 Evolution	
						Test)	
12.2. Persistenz und		28d	97	%		OECD 301 A	Biologisch
Abbaubarkeit:						(Ready	abbaubar
						Biodegradability -	
						DOC Die-Away	
						Test)	
12.2. Persistenz und		19d	96	%		OECD 301 E	
Abbaubarkeit:						(Ready	
						Biodegradability -	
						Modified OECD	
						Screening Test)	
12.3.	Log Pow		-2,3			OECD 107	Wird aufgrund
Bioakkumulationspote						(Partition	des log Pow-
nzial:						Coefficient (n-	Wertes nicht
						octanol/water) -	angenommen.
						Shake Flask	
						Method)	
12.3.	BCF		<3,9		Cyprinus caprio	OECD 305	
Bioakkumulationspote						(Bioconcentration	
nzial:						- Flow-Through	
						Fish Test)	
Bakterientoxizität:	IC50	3h	>1000	mg/l	activated sludge	OECD 209	
						(Activated	
						Sludge,	
						Respiration	
						Inhibition Test	
						(Carbon and	
						Ammonium	
						Oxidation))	
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10.000	mg/l	Pseudomonas		
					putida		
Insektentoxizität:	LC50	3d	49,95	mg/kg	Drosophila		
					melanogaster		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

-DAB (H)(

Seite 23 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

Straßen-/Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren:

Tunnelbeschränkungscode:

Klassifizierungscode:

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Klassifizierungscode:

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Beförderungskategorie:

Nicht zutreffend

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen:

Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe:

Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahren:

Nicht zutreffend
Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

Nicht zutreffend
EmS:

Nicht zutreffend
Nicht zutreffend
Trennung:

Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Nicht zutreffend

14.3. Transportgefahrenklassen:Nicht zutreffend14.4. Verpackungsgruppe:Nicht zutreffend14.5. Umweltgefahren:Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)! Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

-DABGU

Seite 24 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % nichtionische Tenside unter 5 % anionische Tenside

Duftstoffe

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ. Stoffe,

allgemein, keiner Klasse zugeordnet): 1,00 -< 2,50 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org.

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet): 10,00 -< 25,00 % Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I: 5,00 -< 10,00 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland). Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.

Die TRGS 401 (Deutschland) "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen" beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

VbF (Österreich):entfälltVOC-CH:<3%</td>

Den königlichen Erlass vom 28. April 2017 zur Festlegung von Buch X - Arbeitsorganisation und bestimmte Kategorien von Arbeitnehmern des Wohlfahrtskodexes am Arbeitsplatz beachten (MB 2.6.2017, Art. X.3-3 und X.3-8, Anhang X.3-1 - Jugendliche) (Belgien).

Beachten Sie das Arbeitsgesetzbuch (Code du travail - Artikel L. 343-3, Annexe 3 - Jugendliche (Luxemburg)).

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist,

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.

Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im

Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung

für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden. MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

-DAB (H) (L)

Seite 25 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

Überarbeitete Abschnitte:

8

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Einstufung aufgrund des pH-Wertes.
Skin Corr. 1, H314	Einstufung aufgrund des pH-Wertes.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten dar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Eye Irrit. — Augenreizung

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Met. Corr. — Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA). Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

KochChemie®

ExcellenceForExperts.

-DAB (H) (I)

Seite 26 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council bw body weight (= Körpergewicht) bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dw dry weight (= Trockengewicht)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (=

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, EµCx, EµCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane

letale Dosis))

-DAB (H) (I)

Seite 27 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 15.11.2023 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 28.08.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 15.11.2023 PDF-Druckdatum: 15.11.2023

Copo Star BMP-T Art.: 52999

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen) LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar n.g. nicht geprüft n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethyler

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UVEK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes

xcellenceForExperts.							
Überarbeitet am / Ersetzt Fassung v Fritt in Kraft ab: 1		23 / 0004	07/2006, Anhan <u>ุ</u>	J II			
PDF-Druckdatum Copo Star BMP-T Art.: 52999	: 15.11.2023						
	icklichen Zustimm	ung der Chemical	Check GmbH G	efahrstoffberatur	ng.		